

Bürgschaftsbank Bayern GmbH
Max-Joseph-Str. 4
80333 München

Unternehmen:

BA-Nr.:

Zusatzangaben zum Jahresabschluss

MANAGEMENT, UNTERNEHMENSTRUKTUR UND ORGANISATION

Sind die privaten Vermögens- und Einkommensverhältnisse geordnet?

- Keine Informationen erhältlich
- Verhältnisse sind nicht ausgeglichen (Einnahmen < Ausgaben)
- Verhältnisse sind noch ausgeglichen (Einnahmen = Ausgaben)
- Verhältnisse sind geordnet (positives Reinvermögen und Einkommensüberschuss, wachsende Vermögenswerte)

Inwieweit sind die organisatorischen Unternehmensstrukturen den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden?

- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind nicht angemessen angepasst
- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind ausreichend angepasst oder Anpassung nicht notwendig

Inwieweit sind kaufmännische und technische Aufgabenbereiche innerhalb der Unternehmensführung verteilt?

- Konzentriert auf eine Person (zu komplex)
- Konzentriert auf eine Person (aufgrund der branchenspezifischen Besonderheit jedoch ausreichend)
- Gut verteilt mit Einschränkungen (sinnvolle Trennung mit guter Kommunikation)
- Gut verteilt (sinnvolle Trennung mit sehr guter Kommunikation)

Unternehmerische Informationspolitik (Jahresabschluss bzw. E/Ü-Rechnung)

- Ausbleibend (über 12 Monate nach Stichtag)
- Zögerlich (9 bis 12 Monate)
- Normal (6 bis 9 Monate)
- Zeitnah (bis einschließlich 6 Monate)

Ist die Vertretung bzw. Nachfolge im Unternehmen geregelt?

- Vertretung/Nachfolge ist nicht geregelt
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt aber vertraglich noch nicht abschließend fixiert
- Keine grundsätzliche Notwendigkeit, da Antragsteller unter 50 Jahre oder mehrere gleichberechtigte Gesellschafter das Unternehmen führen
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt und vertraglich fixiert

Offenheit (Verhalten) in der Informationspolitik

- Zurückhaltend, erst nach mehrmaliger Aufforderung erhält man die gewünschten Unterlagen/Informationen
- Angemessen, nach Aufforderung erhält man die Unterlagen/Informationen umgehend
- Korrekt, die gewünschten Unterlagen/Informationen werden unaufgefordert zugesandt

RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING UND RISIKOMANAGEMENT

Kontoführungsinformationen

- Regelmäßige Überziehung der Kreditrahmen sowie schleppende Zahlungseingänge
- Es liegen vereinzelt Informationen über Zahlungsverzögerungen vor
- Zahlungen wie Zins, Tilgung und Provisionen erfolgen pünktlich und ohne jegliche Verzögerung

Erfolgt eine Bonitätsprüfung bei Kunden?

- Nein, wäre aber aufgrund der Debitorenstruktur erforderlich
- Das Unternehmen führt eine Bonitätsprüfung bei seinen Kunden durch
- Das Unternehmen verfügt über Kreditversicherungen, Akkreditive oder zumindest über eine ausreichende Anzahlung
- Nicht erforderlich, da das Unternehmen überwiegend Bargeschäfte mit seinen Kunden abwickelt

Wurden Abweichungen hinsichtlich der Umsatz- und Ertragsplanung realisiert?

- Die Abweichung vom Plan liegt außerhalb +/-20 %
- Die Abweichung vom Plan liegt zwischen +/-5 % und +/-20 %
- Die Abweichung vom Plan liegt innerhalb +/-5 %

Wie ist die Umsatzentwicklung des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen Betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

Wie ist die Entwicklung des EBT (Periodenergebnis + Ertragssteuern) des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen Betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

UNTERNEHMERISCHE FUNKTIONSBEREICHE

Wie hoch wird die Abhängigkeit zu den einzelnen Abnehmern/Kunden eingeschätzt?

- Hohe Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 50 %)
- Leichte Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 25 % und bis 50 %)
- Tendenziell ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 10 % und bis 25 %)
- Ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden bis 10 %)

Wie wird die Wettbewerbssituation eingeschätzt?

- Verdrängungswettbewerb – erkennbarer Preisdruck
- Überschaubarer (regionaler) Wettbewerb
- Kein erkennbarer Preisdruck – qualitativer Wettbewerb

INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSVORHABEN

Strategie-, Investitions- und Finanzierungskonzepte

- Unvollständige und nur ansatzweise Konzepte vorhanden
- Unvollständige Konzepte vorhanden
- Umfangreiche jedoch lückenhafte Konzepte vorhanden
- Umfangreiche Konzepte vorhanden
- Nicht vorhabenbezogenes Folgerating

Ist der Finanzbedarf des Vorhabens vollständig dargestellt?

- Lückenhafte Auflistung der Kosten
- Angemessene Berücksichtigung der Gesamtkosten
- Berücksichtigung der Gesamtkosten und der Reserven
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings werden Folgekosten nicht angemessen berücksichtigt
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings ist kein weiterer Finanzbedarf zu berücksichtigen

Wie hoch ist die Quote der Eigenmittel zur Durchführung des Vorhabens?

- Anteil der Eigenmittel 0 %
- Anteil der Eigenmittel 0 % bis 5 %
- Anteil der Eigenmittel über 5 % bis 10 %
- Anteil der Eigenmittel über 10 % bis 20 %
- Anteil der Eigenmittel über 20 %
- Nicht-vorhabenbezogenes Folgerating

Wie wird die Planung der Erträge beurteilt?

- Der Planung liegt eine sehr optimistische Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine realistische (branchendurchschnittliche) Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine vorsichtige Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Die Planung der Erträge ist nicht bekannt

Erscheint, unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen des Unternehmens, die Kapitaldienstfähigkeit sichergestellt?

- Nur, wenn die sehr optimistische Planung der Erträge tatsächlich realisiert werden kann
- Auch bei Eintritt des realistischen Szenarios ist der Kapitaldienst sichergestellt
- Selbst bei vorsichtiger Planung der Erträge ist die Kapitaldienstfähigkeit nicht gefährdet

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Hausbank